

inside direct

03/2007

März 2007

Sachstandsbericht PSS (papierloses Streifensystem)

Bei PSS werden die Kontrollstreifen auf einem TID Bildschirm (Touch Input Device) dem Lotsen elektronisch dargestellt. Die Daten auf dem Kontrollstreifen, ggf. mit Änderungen durch den Lotsen, werden mit Hilfe des aktiven Stripmarkings und der damit verbundenen automatischen Weiterverarbeitung dem System und allen nachfolgend betroffenen Arbeitsplätzen bekannt. Veränderungen müssen nur einmal in das System eingegeben werden. Dadurch wird die heute manuelle Nachbearbeitung durch den Flugdatenbearbeiter reduziert und die Aufgabe der Streifenverteilung entfällt.

Verantwortlich zeichnet für das Projekt Herr Bernd Schneegans als Issue Manager. Er berichtet an Herrn Schickling, Leiter Technik im Geschäftsbereich (GB) Center. Für das Issue Management PSS wurde darüber hinaus ein Steering Committee eingerichtet, dem neben der DFS Geschäftsführung, das Leitungsteam des GB CC, der Sprecher des PSS Launching Customer Bremen, der Leiter des Systemhauses und der Gesamtbetriebsrat angehört.

Nach der ersten Simulation in Langen im Mai 2006, die schwerwiegende Defizite in der Software zu Tage brachte, wurden Aktivitäten zur Stabilisierung des Projekts eingeleitet und bis zum Jahresende 2006 erfolgreich umgesetzt. Einen Schwerpunkt bildet die einwöchige PSS Simulation für die Einsatzberechtigungsgruppe (EBG)-Süd Bremen, die im November 2006 stattfand. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die planmäßig weiterentwickelte Software als großer Schritt in die richtige Richtung bewertet wurde, weitere Anpassungen jedoch noch erforderlich sind.

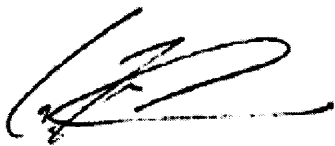
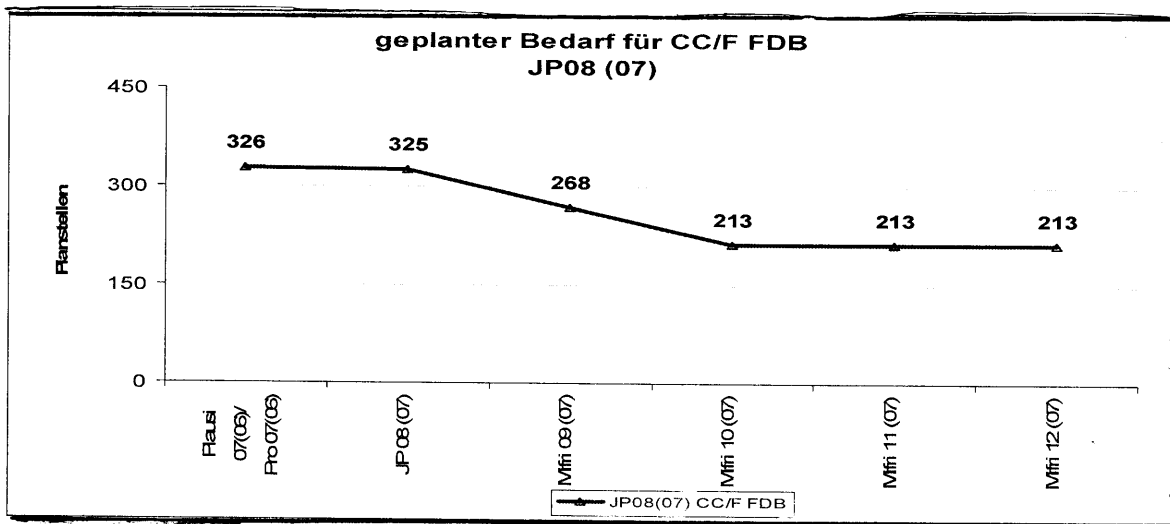
Die abschließende Festlegung dieser notwendigen Anpassungen für die Erstinbetriebnahme von PSS in der EBG-Süd in der Kontrollzentrale Bremen ist ab-

geschlossen und im Januar 2007 vom Leiter der Kontrollzentrale Bremen unterzeichnet worden.

Durch die Fokussierung auf den launching customer Bremen, frühzeitig PSS-Simulationen für die EBG der Kontrollzentrale Bremen (nach der EBG-Süd im November 2006 folgte die EBG-Nord Anfang Februar 2007; ausstehend ist die EBG-Ost März 2007) sowie eine inkrementelle Software Entwicklung mit enger Einbindung des Bremer Betriebspersonals verläuft das Projekt nunmehr in einem stabilen Rahmen. Eine erste PSS-Nutzung soll in Bremen bis Ende 2008 starten. Des Weiteren wurde beschlossen, dass nach Bremen die Niederlassung München zweiter PSS-Nutzer werden wird. Hier ist jedoch noch keine Zeitplanung erfolgt.

FDB – Bedarfe der nächsten Jahre

Unter Berücksichtigung der beiden Programme sowie weiterer Optimierungen im Bereich FDB werden folgende FDB - Bedarfe (nach heutigem Stand) für die nächsten Jahre als notwendig erachtet:



Gerrit Kühne
Protokollführer
Vorstand für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit